

TECHNIK: Autos zu Straßenbahnen

Hamburg, 18. November 2010 – Elektrofahrzeuge können womöglich eines Tages auf schwere Batterien verzichten, meldet das Magazin GEO in seiner Dezember-Ausgabe. Voraussetzung dafür sind im Asphalt eingelassene Stromschleifen. Per Induktion – wie beim modernen Küchenherd – lassen sich große Mengen Energie übertragen. Ein Prototyp namens „E-Quickie“ hat die Bewährungsprobe bereits bestanden. Das Fahrzeug, ersonnen von dem Maschinenbau-Professor Jürgen Walter aus Karlsruhe, hat 150 Kilometer auf Teststrecken zurückgelegt, ohne eigenen Strom zu verbrauchen.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab morgen im Handel erhältlich, hat 186 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de